

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006

Datum: 27. April 2006

Ort: Vereinsheim des VfR Stockach

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 39 (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Begrüßung aller Anwesenden durch Wolf-Dieter Karle. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Veröffentlichung der Versammlung. Die Jugendversammlung fand bereits um 19.00 Uhr statt.

Begrüßung der anwesenden Ehrenmitglieder, des Herrn Biehler vom Südkurier, Herrn Struckat vom Wochenblatt und Bürgermeister Rainer Stolz. Dank an VfR mit Ehepaar Trisner für die Überlassung des Vereinsheimes.

Entschuldigt sind die Ehrenmitglieder Wilfried Kessler und Heinz Appelles.

TOP 2: Ehrungen

Vereinsuhr:

Stefan Käppeler
Etienne Pylarski
Jens Ziganke
Olivia Köhler

Medaillen:

Hannah Schneider
Julia Gebhard
Regina Kempf
Felix Heck
Roman Hahn
Christian Trisner
Sebastian Lindenmayer
Moritz Lindenmayer
Patrick Käppeler

Geldgeschenk:

Klaus Käppeler
Kilian Keck
Manuel Martin
Frank Karotsch

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Vereinsstruktur

Der Verein gliedert sich in 9 Abteilungen mit weiteren Unterabteilungen, welche besonders im Turnen verschiedenste Zielgruppen ansprechen. Mit Herrn Alexander Krebs (Lehrer an der GHW Stockach) konnte wieder ein neuer ÜL für das Kinderturnen ab 6 Jahren gewonnen werden. Der Verein hat aber auch in den anderen Abteilungen (Schwimmen, Leichtathletik) einen weiteren Mitgliederzuwachs erfahren.

Die TG Stockach ist beim LSV als anerkannter Stützpunktverein für Ausländer- und Aussiedlerintegration schon mehrere Jahre etabliert.

Zuschussfinanzierungen aus der Landessportförderung helfen dem Verein, diese Angebote auch weiter anbieten zu können.

Die sehr gute Zusammenarbeit mit den netzwerkbildenden Institutionen und Personen, wie Stadtjugendpflege, Anlaufstelle für jugendliche Spätaussiedler etc., war auch im zurückliegenden Vereinsjahr bemerkenswert.

Die Kooperation Schule-Verein wird in Stockach zu überwiegenden Teilen besonders zwischen der TG und der GHW Stockach (durch Lehrkräfte als Übungsleiter) in 5 Kooperationen (Leichtathletik, Turnen, Schwimmen, Volleyball, Handball) vorbildlich

betrieben. Daraus ergeben sich für den Verein schon seit vielen Jahren auch Einnahmequellen durch Landeszuschüsse im Bereich des Badischen Sport-Bundes-Süd Freiburg.

Die Altersstruktur hat sich auch nicht wesentlich verändert:
Nach der Statistik 2006 haben wir ca. 850 Mitglieder, davon

5%	unter 6,	
29%	7-14,	
25%	15-26,	weibl.: 45,7%
14%	27-40	männl.: 54,3 %
17%	41-60	
10%	über 60	

Die Abteilungen haben sich bis auf die expandierenden Abteilungen Schwimmen und Leichtathletik hinsichtlich ihrer Größe weitgehend stabilisiert.

Das Verhältnis von Freizeit- und Wettkampfgruppen hat sich im Jahr 2005 bis auf wenige Ausnahmen als stabil gezeigt.

Die Abteilungsberichte sind als Anlage beigefügt.

Clubhaus-Sanierung

Im März 2006 musste der Warmwasserboiler im Keller wegen Durchrostung durch zwei neue Boiler ersetzt werden (Kosten: 4.800 €).

Folgende Sanierungsmaßnahmen sind geplant:

- a) Malerarbeiten nach Abschluss der Stadionsanierung,
- b) möglicher Anbau bzw. Errichtung eines kleinen Geräteschuppens für Kart und Hürden, welche bisher in feuchtem Keller untergebracht sind.
- c) Renovation des Kellers (Anstrich, Entrümpelung...)
- d) neue Inneneinrichtung für Versammlungszimmer.

Durch fehlende Investitionen in eine neue Hängerweghalle wird die Situation für die TG als überwiegender Hallennutzer immer schwieriger, da kinder- und jugendgerechte Hallennutzungszeiten kaum mehr verfügbar sind.

Für die Schwimmabteilung ist die längere Nutzungszeit des Hallenbades und die Nutzung des Freibades bis zu den Ferien eine wichtige Voraussetzung. Hier Dank an die Stadtwerke Stockach für das Verständnis und die Unterstützung.

Internet

Internetpräsenz hat sich weiter bewährt. Die Vereins-Homepage wird gut besucht, bisher über 36.000 Besucher.

TG Stockach im Alltag

- Gute Kooperation mit anderen Vereinen (SZ, VFR;)
- Aktivität bei Schweizer Feiertag in Kooperation mit SZ Stockach
- Hauptmitgestalter bei Integrativer Sportwoche
- Organisation Stadtmeisterschaft Schwimmen und Adventsschwimmen, Volleyball-Freizeitturnier (21 Jahre) und Stadtlauf (18 Jahre) mit großer Routine und gutem Erfolg
- TG-Vertretung im Gemeinderat und Stadtsportverband zur Interessenvertretung des Sports

Zum Schluss ein herzlicher Dank an alle Vereinsmitglieder für die Treue zum Verein, den SportlerInnen für ihre z.T. hervorragende Repräsentanz der TG Stockach auf nationaler und internationaler Ebene.

Dank gilt auch der Stadtverwaltung mit Herrn Bürgermeister Stolz und dem Gemeinderat für die im letzten Jahr gefassten Beschlüsse. Alle Sportvereine und insbesondere die TG Stockach hoffen darauf, für die Belange des Sports weiterhin viel Verständnis und, im Bedarfsfall, auch die notwendigen Fördermittel zu erhalten.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vereins auch bei den Sponsoren und Gönnern, ohne deren Unterstützung Vieles nicht in diesem Ausmaß bewältigt werden könnte.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Betreuern, Eltern, ÜL und Trainern in allen Abteilungen,

welche durch ihre nicht hoch genug einzuschätzende Arbeit wertvolle Dienste für das gesellschaftliche Wohlergehen leisten. Wie nur manchen Menschen bekannt ist, opfern diese Leute ihre Freizeit für die Betreuung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen meist aus Idealismus und nicht des Geldes wegen. Die vom Verein teilweise erhobenen Abteilungsbeiträge können im Verhältnis zur investierten Zeit des ÜL nur symbolischen Wert erreichen. Als Anerkennung erhalten alle ÜL und Trainer sowie Abteilungsleiter und der Vorstand ein Weinpräsent.

Der Wunsch Wolf-Dieter Karles wäre, dass das Engagement eines Vereins in der Bevölkerung und bei den politisch Verantwortlichen aller Ebenen richtig eingeschätzt und seiner Wichtigkeit entsprechend in jedweder Form honoriert würde.

TOP 4: Bericht des Kassenwartes
siehe Kassenbericht als Anlage.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
Siehe Anlage.

TOP 6: Bericht des Jugendleiters
Integrative Sportwoche wurde gut angenommen. Das Kart-Training und die Fahrten sind gut besucht.

TOP 7: Aussprache über die Berichte
Keine Meldungen.

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft
Bürgermeister Stolz erhält das Wort und ehrt die Arbeit und den Erfolg des Vereins und die hervorragenden Leistungen der Sportler. Die vielen Veranstaltungen zeugen von dem regen Leben im Verein. Der Gemeinderat entschied sich, Mittel für den Sport im Jahr 2005 bereit zu stellen. Komplimente an Otto Steinmann und Hilmar Rinkenburger, die auch in hohem Alter ein sportliches Vorbild abgeben. Herr Stolz erkennt die kontinuierlich gute Leistungen der Sportler an. Für die Sanierung der Hägerweghalle stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung.
Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.

TOP 9: Satzungsänderung
DM-Beträge müssen in Euro geändert werden. Im § 13 werden die Verfügungsmittel des Vorstand von 2.000 DM auf 1.000 Euro geändert, die der Abteilungsleiter von 300 DM auf 150 Euro.

TOP 10: Wünsche und Anträge
Gudrun Pohlmann stellt Antrag, dass ein Seniorenbeitrag eingeführt werden soll, der 25 € Jahresgebühr betragen soll. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Mütze in den Vereinsfarben weiß/rot soll zu günstigem Preis (ca. 2 €) für die Wettkampfmanschaften angeschafft werden. Der 1. Vorstand fragt die Mitglieder, ob dies unterstützt wird: bei einer Gegenstimme und 1 Enthaltung wird dem positiv zugestimmt. Frank Karotsch wird Angebote einholen.

Der 2. Vorsitzende, Dr. Heinz Reith möchte bei den Neuwahlen nächstes Jahr sein Amt niederlegen. Als Nachfolger schlägt der 1. Vorsitzende Dr. Christoph Krabbe vor, der sich selbst kurz vorstellt.

TOP 11: Schlusswort des 1. Vorsitzenden
Dank an alle Helfer, Trainer, Übungsleiter, Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder. Wolf-Dieter Karle wünscht allen Gesundheit und Erfolg im nächsten Jahr.
Ende der Versammlung: 21.33 Uhr

(H. Weidele)
Schriftführerin

(W.-D. Karle)
1. Vorsitzender